

Inhalt

Zum Titel: Das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen Wurzeln ist der grösste Schatz Surinams. Eine solche Vielfalt von Völkern, Religionen, Hautfarben und Kulturen auf so kleinem Raum ist weltweit einzigartig. (Fotos: Heiner Heine)



Schwerpunkt: Surinam

4 Wurm im Paradies

Es könnte so paradiesisch sein in Surinam. Doch das Land des Weltgebetstags 2018 kämpft mit politischen und wirtschaftlichen Problemen.

10 Schwestern im Glauben

Die Ökumene funktioniert in Surinam. Zumindest das Weltgebetstagskomitee ist Vorbild.

11 Rückkehr nach Surinam

Gedanken zum Thema von Anneli Vollprecht

12 Lebendige Stilleben

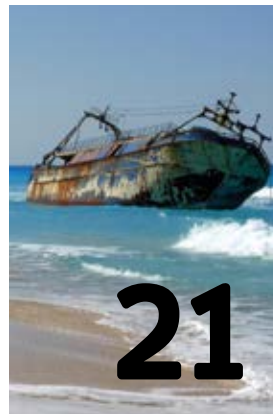
Die Künstlerin Sri Irodikromo setzt Surinams Frauen in Szene – ein Atelierbesuch.

14 Religionsfrieden

Nicht alles ist gut in Surinam, aber Streit um die Religion gibt es nicht. Trotz Vielfalt – oder gerade deswegen?

18 Die Vielsprachigen

Sie übersetzen die Bibel und sorgen für den Vertrieb. Die Bibelgesellschaft Surinams verbreitet Gottes Wort aber auch auf ganz moderne Art und Weise.



21 Seenot im Hafen

Wenn der Seemannsdiakon von Alexandria an Bord der Schiffe geht, hört er von den Schrecken der Flüchtlingsrettung auf dem Mittelmeer.

26 Die Mädchen von Caranavi

Auch Mädchen aus armen Familien sollen das Abitur machen können, sagt die lutherische Kirche Boliviens. Deshalb hat sie ein Internat aufgebaut.

30 Unfriedens-Stifter

Indonesien galt bisher als ein Land religiöser Toleranz. Nun haben radikale Muslime dieser Friedfertigkeit den Kampf angesagt.

35 Indonesische Vikarin trifft Reformator

Mega Kamase Sambo erlebt das Reformationsjubiläum in Coburg – und ist begeistert.

37 Die globalen Netzwerker

die Internationalisierung der Missionswerke eröffnet neue Chancen – drei Beispiele.

39 Afrikanischer Kakao mit Basler Wurzeln

Ein Bild aus der Mission und seine Geschichte

40 Rezept und Rätsel



NUR IN DER AUSGABE FÜR DEUTSCHLAND



20 EXTRA-SEITEN ZUM WELTGEBETSTAG AUS SURINAM

I Von der Lausitz in die Karibik Die Herrnhuter Brüdergemeine gilt in Surinam als Kirche der einstmaligen Unterdrückten. **IV Die Herrin der Töpfe** Nicole Tong San kocht, predigt und übersetzt – ein Multitalent. **VI Reden statt Schlagen** Eine Stiftung will die Gewalt gegen Frauen stoppen. **IX Das kurze Leben eines Volkshelden** Anton de Kom starb in einem deutschen KZ. **X Freund der Gerechtigkeit** Bischof Choennie ist ein Freund klarer Worte. **XII Frau mit Spinnen** Agnes Ritfeld kümmert sich um ein mythisches Wesen. **XIV Späte Einwanderer** Über die kleine libanesischen Gemeinde in Surinam. **XVI »Männer brauchen Hilfe«** Muriel Heldt kämpft für Gleichberechtigung. **XVII Gott in der Natur** Maria Sybilla Merian erforschte Anfang des 18. Jahrhunderts die Insekten Surinams. **XX Geschichte Surinams – kurzgefasst**

NUR IN DER AUSGABE FÜR ÖSTERREICH



Reformation global in Österreich

Am 30.9.2017 findet das große Reformationsfest am Wiener Rathausplatz statt. (www.fest500.at) Der EAWM ist dabei. In der „Brücke“ berichten unsere Jugend-Botschafterinnen, wie sie das Thema „Reformation global“ im letzten Jahr erlebt haben.

Kleine Reformation im EAWM

Ausserdem berichten wir über neue Strukturen im Evangelischen Arbeitskreis für Weltmission.